



Eintritt: 5 Euro
inkl. Bier und Brezel

Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Martin Kordić: »Wie ich mir das Glück vorstelle«

Dienstag, 22. April 2014, 20 Uhr
Relenbergstraße 68, Stuttgart



Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Für die neue Reihe zwischen/miete werden Stuttgarter WGs zur Lesebühne: AutorInnen aus der jüngsten Schriftstellergeneration mieten sich ein, um aus ihren Texten zu lesen und sie ins Gespräch zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Stuttgart realisiert das zwischen/miete-Team des Literaturhaus Stuttgart drei bis vier Lesungen pro Semester in wechselnden WGs.

Zu Gast: Martin Kordić, geboren 1983 in Celle, lebt als Lektor und Autor in Köln. Er studierte am Institut für Literarisches Schreiben der Universität Hildesheim und an der Universität Zagreb. 2009 erhielt er das Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg und war Mitherausgeber der Literaturzeitschrift BELLA triste sowie künstlerischer Leiter des Literaturfestivals PROSANOVA. »Wie ich mir das Glück vorstelle« ist sein erster Roman.

Dienstag, 22. April 2014, 20 Uhr

Ort: Charmante 3er-WG in der Relenbergstraße 68, 70174 Stuttgart

Eintritt: 5 Euro inklusive einem Bier und einer Brezel

Nur Abendkasse (ab 19.30 Uhr), begrenzte Platzzahl

zwischenmiete@literaturhaus-stuttgart.de

www.facebook.com/ZwischenmieteStuttgart

literaturhaus
stuttgart



STUDENTENWERK
STUTT GART

Hochschuldienstleister



Eintritt 5 €
inkl. Bier und Brezel

Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Verena Roßbacher liest aus
»Schwätzen und Schlachten«

Dienstag, 10. Juni 2014, 20 Uhr
Max-Kade-Haus, Holzgartenstr. 9A



Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Für die neue Reihe zwischen/miete werden Stuttgarter WGs zur Lesebühne: AutorInnen aus der jüngsten Schriftstellergeneration mieten sich ein, um aus ihren Texten zu lesen und sie ins Gespräch zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Stuttgart realisiert das zwischen/miete-Team des Literaturhaus Stuttgart drei bis vier Lesungen pro Semester in wechselnden WGs.

Bei der zweiten zwischen/miete liest Verena Roßbacher, Jahrgang 1979, aus ihrem Roman »Schwätzen und Schlachten«. Sie erzählt darin von drei jungen Männern in Berlin, die ein Hausmusiktrio bilden, ansonsten eher einen unsteten Lebenswandel pflegen und in einen Fall verwickelt werden, der ihre Kräfte zu übersteigen droht. »Da wurde einer umgebracht, was an sich schon blöd genug ist«, lautet der erste Satz des Romans, der skurrile, absurde und komische Erzählkunst mit großer Lust zur Abschweifung verspricht. Dazu eine Erzählerin, die Teil des Geschehens ist und sich bemüht zwischen Hausmusiktrio, jeder Menge Ungereimtheiten und immer neuen Ideen ihres Lektors in einem Kaffeehaus im Prenzlauer Berg den Überblick zu behalten. »Schwätzen und Schlachten« ist Verena Roßbachers zweiter Roman.

Dienstag, 10. Juni 2014, 20 Uhr

Ort: Max-Kade-Haus, Holzgartenstraße 9A, 70174 Stuttgart

Eintritt: 5 Euro inklusive einem Bier und einer Brezel

Nur Abendkasse (ab 19.30 Uhr), begrenzte Platzzahl

zwischenmiete@literaturhaus-stuttgart.de

www.facebook.com/ZwischenmieteStuttgart

literaturhaus
stuttgart



STUDENTENWERK
STUTT GART

Hochschuldienstleister





Eintritt: 5 Euro
inkl. Bier und Brezel

Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Dorothee Elmiger liest aus »Schlafgänger«
Mittwoch, 2. Juli 2014, 20 Uhr
Nikolausstraße 4, Stuttgart



Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Für die neue Reihe zwischen/miete werden Stuttgarter WGs zur Lesebühne: AutorInnen aus der jüngsten Schriftstellergeneration mieten sich ein, um aus ihren Texten zu lesen und sie ins Gespräch zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Stuttgart realisiert das zwischen/miete-Team des Literaturhaus Stuttgart drei bis vier Lesungen pro Semester in wechselnden WGs.

Bevor die zwischen/miete in die Sommerpause geht, kommt zum Abschluss der ersten Staffel Dorothee Elmiger, Jahrgang 1985, in eine Stuttgarter WG und liest aus ihrem neuen Roman: »Schlafgänger« ist ein Stimmengeflecht von Stellvertretern unserer Zeit, von Grenzgängern, Schmugglerinnen, Flüchtlingen, Arbeiterinnen, Asylbewerbern, Kontrolleuren, Künstlerinnen, Schauspielern, Journalisten, Logistikern, Studentinnen, Geistern. Sie kommen von überall und sie führen ein Gespräch über Herkunft und Gerechtigkeit, Körper und Staat, Heimat und Migration, Wohlstand und Verteilung, über Glück, Musik und den Tod. »Schlafgänger« ist nach »Einladung an die Waghalsigen« Dorothee Elmigers zweiter Roman.

Mittwoch, 2. Juli 2014, 20 Uhr

Ort: Schmucke 2er-WG plus Innenhof, Nikolausstraße 4, 70190 Stuttgart

Eintritt: 5 Euro inklusive einem Bier und einer Brezel

Nur Abendkasse (ab 19.30 Uhr), begrenzte Platzzahl

zwischenmiete@literaturhaus-stuttgart.de

www.facebook.com/zwischenmieteStuttgart



literaturhaus
stuttgart



STUDENTENWERK
STUTT GART

Hochochuldienstleister



Eintritt 5 €
inkl. Bier und Brezel

Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Vanessa F. Fogel: »Hertzmann's Coffee«

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 20 Uhr
Hölderlinstraße 57, Stuttgart



Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Für die neue Reihe zwischen/miete werden Stuttgarter WGs zur Lesebühne: AutorInnen aus der jüngsten Schriftstellergeneration mieten sich ein, um aus ihren Texten zu lesen und sie ins Gespräch zu bringen. Pro Semester realisiert das zwischen/miete-Team des Literaturhaus Stuttgart drei bis vier Lesungen in wechselnden WGs.

Die zweite Staffel zwischen/miete eröffnet Vanessa F. Fogel, Jahrgang 1981, mit ihrem Roman »Hertzmänn's Coffee«: Yankele Hertzmänn hat sein Leben lang mit Kaffee gehandelt und mithilfe seiner Frau Dorale ein Imperium aufgebaut, jetzt ist es an der Zeit, das Unternehmen an seine Kinder zu übergeben. Doch es kommt zum Streit um das Erbe. »Happy families don't have a history«, das ist Yankeles und Dorales Credo, daran haben sie sich immer gehalten. Der Bruch mit seinen Kindern setzt allerdings etwas frei in Yankele, er hat von YouTube gehört und setzt sich nachts in sein Arbeitszimmer vor die laufende Kamera – und erzählt. Vanessa F. Fogel, in Frankfurt am Main geboren, wuchs in Israel auf und lebt in New York und Tel Aviv. »Hertzmänn's Coffee« ist ihr zweiter Roman, gemeinsam mit Eva Bonné hat sie ihn aus dem Englischen übertragen.

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 20 Uhr

Ort: schicke 5er-WG in der Hölderlinstraße 57, 70193 Stuttgart

Eintritt: 5 Euro inklusive einem Bier und einer Brezel

Nur Abendkasse (ab 19.30 Uhr), begrenzte Platzzahl

zwischenmiete@literaturhaus-stuttgart.de

www.facebook.com/zwischenmieteStuttgart

www.flickr.com/photos/zwischenmietestuttgart



literaturhaus
stuttgart



STUDIENDENRWerk
STUTT GART